



Von Angesicht zu
Angesicht

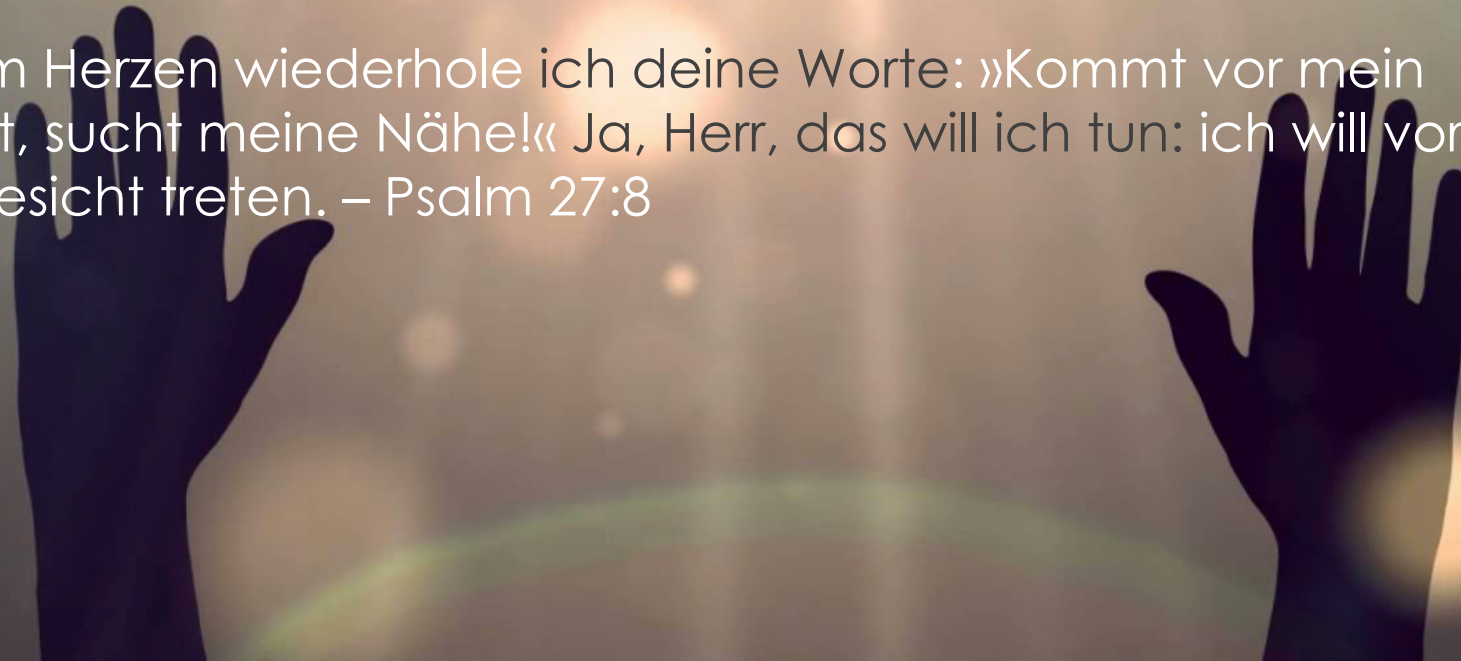
GOTTES GEGENWART IM WORSHIP KULTIVIEREN

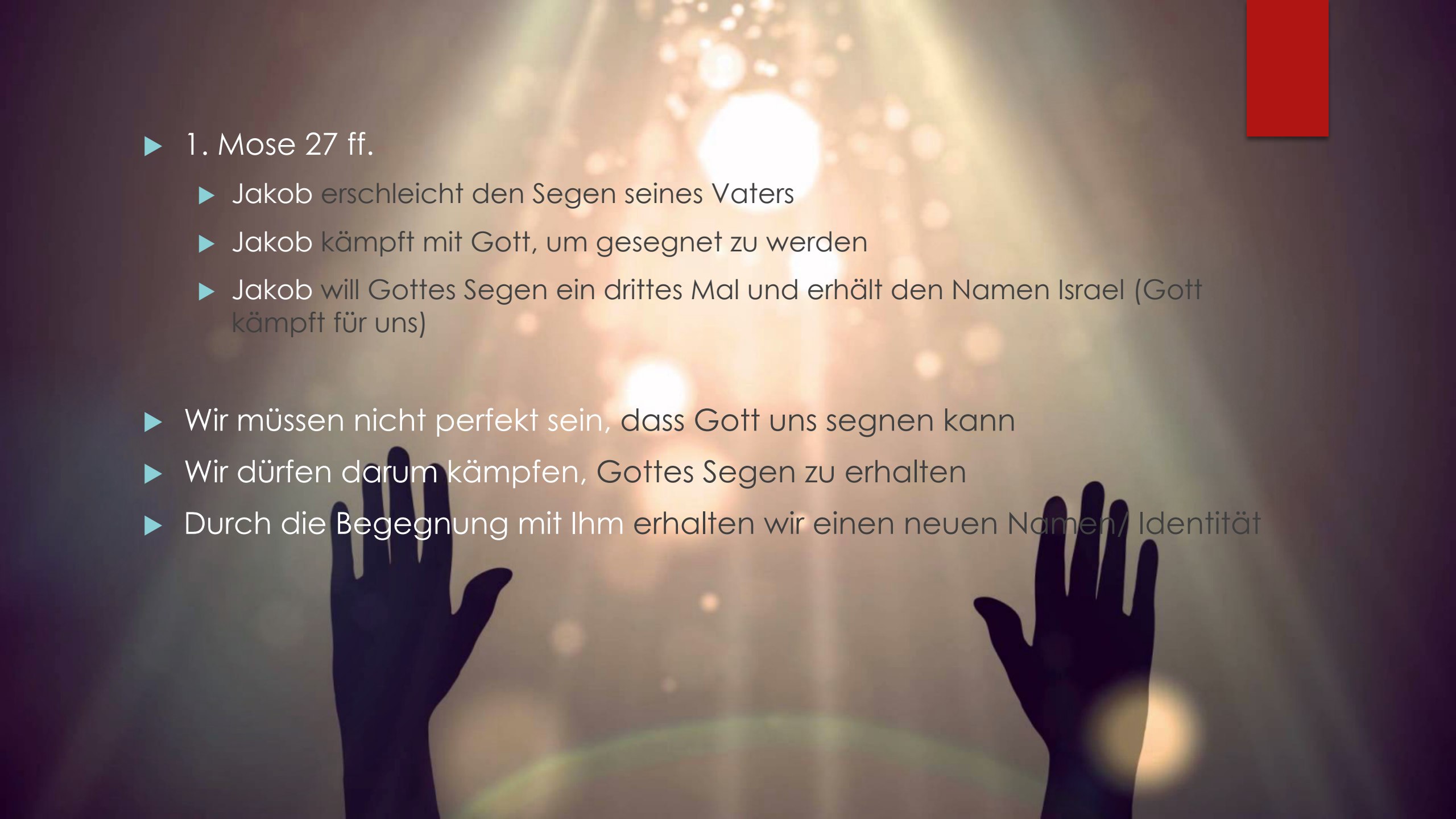
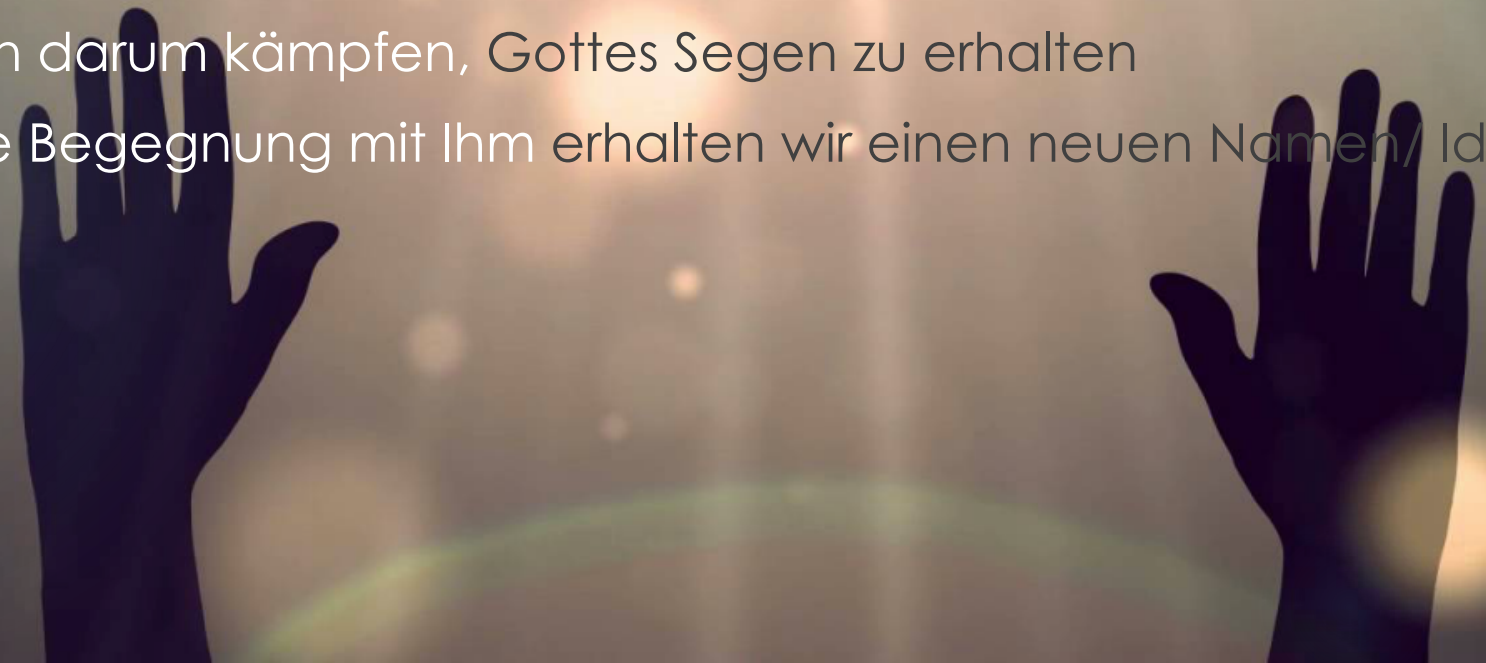
Generation Jakobs

- ▶ Daran erkennt man Gottes wahres Volk, Menschen, die nach ihm fragen: es sind die, 'Herr', die deine Nähe suchen und vor dein Angesicht treten. Sie sind die rechten Nachkommen Jakobs.

Psalm 24:6

- ▶ In meinem Herzen wiederhole ich deine Worte: »Kommt vor mein Angesicht, sucht meine Nähe!« Ja, Herr, das will ich tun: ich will vor dein Angesicht treten. – Psalm 27:8

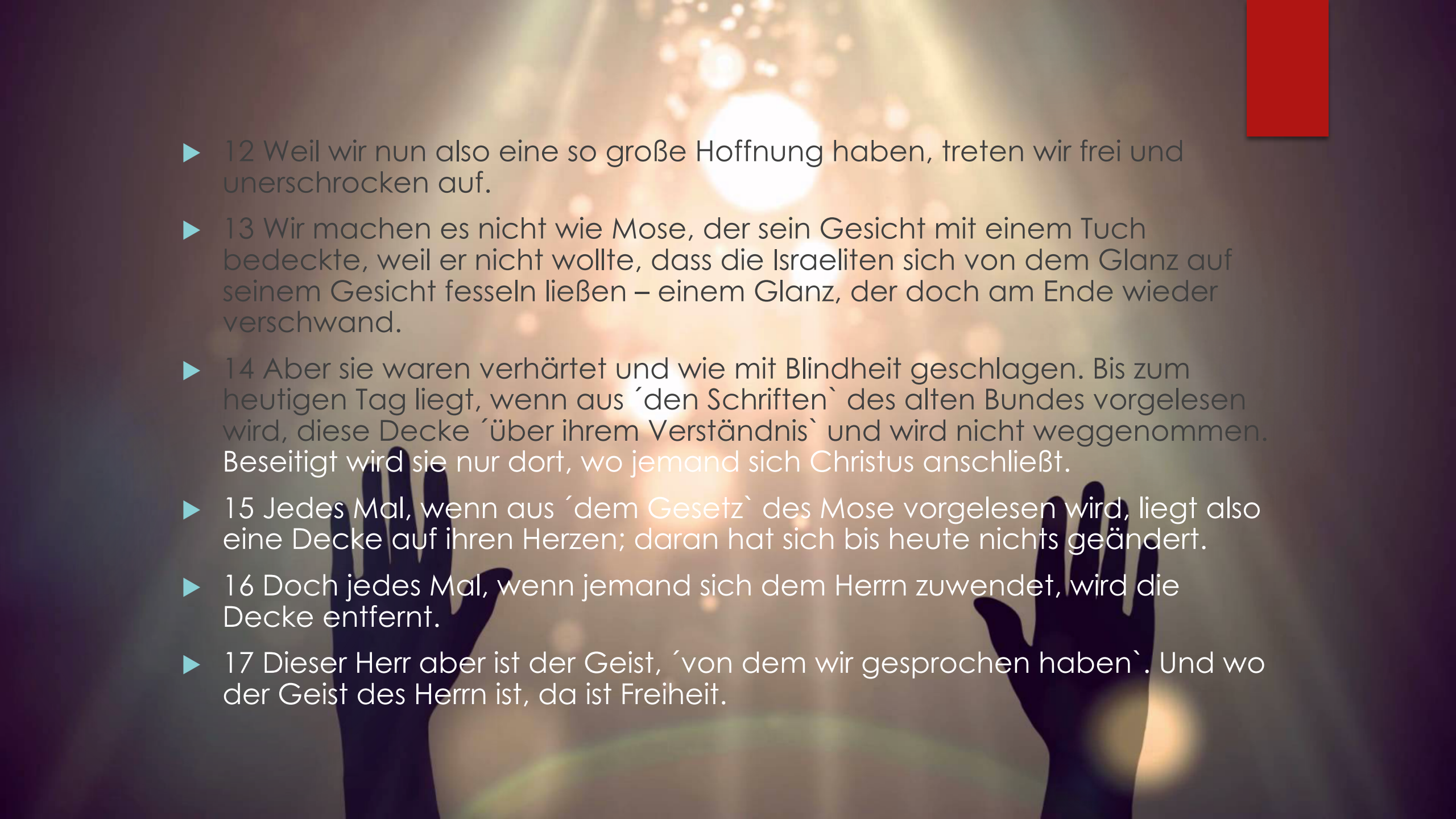


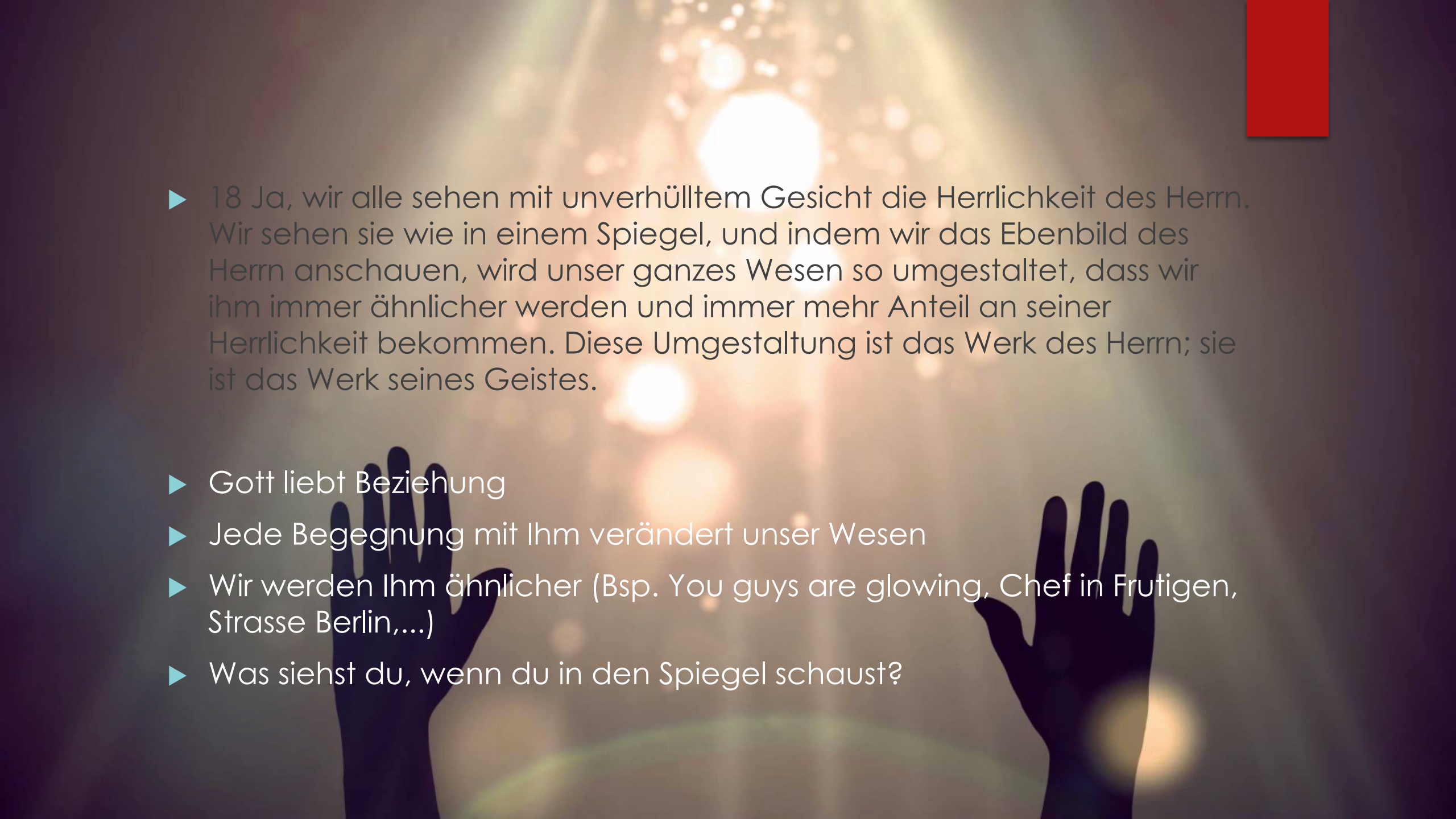
- 
- ▶ 1. Mose 27 ff.
 - ▶ Jakob erschleicht den Segen seines Vaters
 - ▶ Jakob kämpft mit Gott, um gesegnet zu werden
 - ▶ Jakob will Gottes Segen ein drittes Mal und erhält den Namen Israel (Gott kämpft für uns)
 - ▶ Wir müssen nicht perfekt sein, dass Gott uns segnen kann
 - ▶ Wir dürfen darum kämpfen, Gottes Segen zu erhalten
 - ▶ Durch die Begegnung mit Ihm erhalten wir einen neuen Namen/ Identität
- 

Von Angesicht zu Angesicht

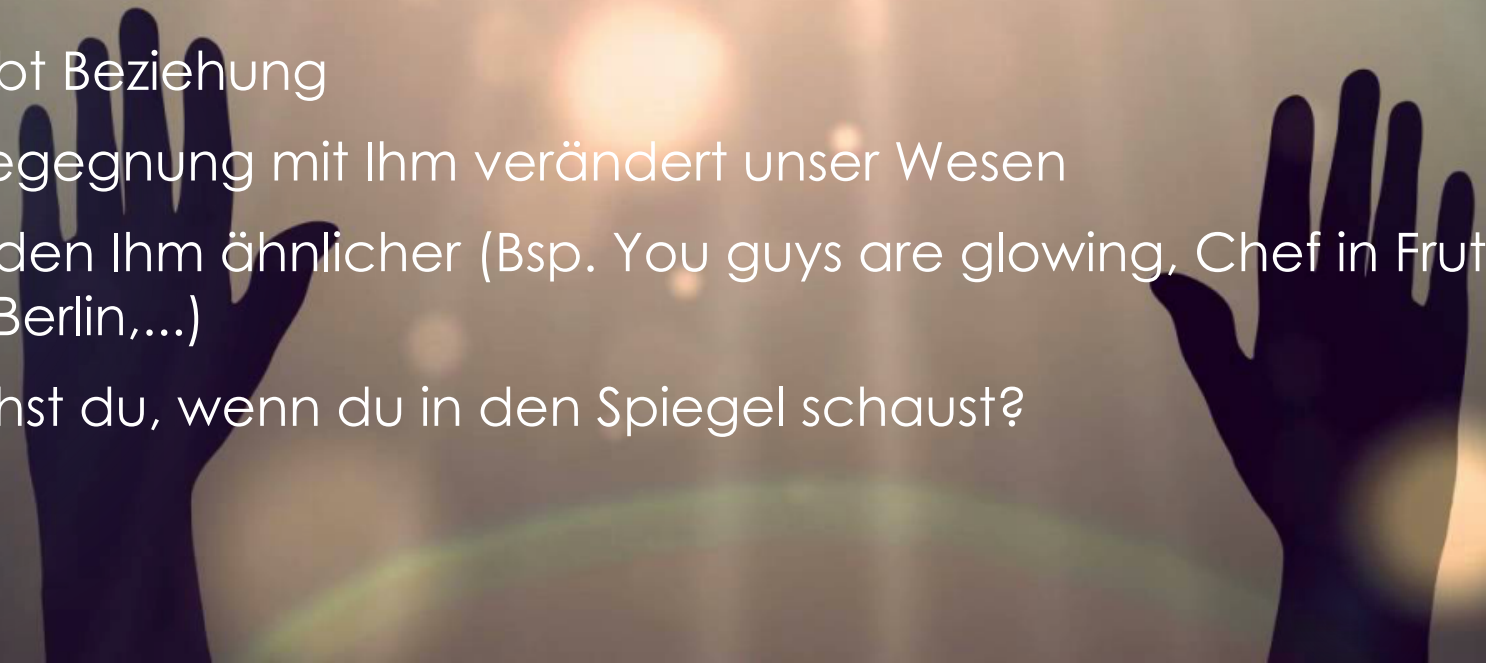
2. Korinther 3, 7-18

- ▶ 7 Nun wurde Gottes Herrlichkeit ja schon bei dem Dienst sichtbar, dessen Gesetzestext in Stein gemeißelt war und der zum Tod führte. Die Israeliten konnten Mose nicht direkt anschauen, so sehr blendete sie die Herrlichkeit, die von seinem Gesicht ausstrahlte – und dabei war das doch ein Glanz, der wieder verging!
- ▶ 8 Muss sich dann bei dem Dienst, der vom Geist Gottes bestimmt ist, 'Gottes' Herrlichkeit nicht in noch viel größerem Maß zeigen?
- ▶ 9 Wenn schon der Dienst, der zur Verurteilung führte, von Herrlichkeit erfüllt war, dann ist der Dienst, der zum Freispruch führt, noch unvergleichlich viel herrlicher.
- ▶ 10 Ja, verglichen damit ist die Herrlichkeit 'jener alten Ordnung' gar keine Herrlichkeit gewesen – so überwältigend ist die Herrlichkeit 'der neuen Ordnung'.
- ▶ 11 Wenn 'Gottes' Herrlichkeit schon bei der 'Ordnung' sichtbar wurde, die zum Vergehen bestimmt war, wie viel mehr wird sie dann von der 'Ordnung' ausstrahlen, die 'für immer' bleibt!

- 
- ▶ 12 Weil wir nun also eine so große Hoffnung haben, treten wir frei und unerschrocken auf.
 - ▶ 13 Wir machen es nicht wie Mose, der sein Gesicht mit einem Tuch bedeckte, weil er nicht wollte, dass die Israeliten sich von dem Glanz auf seinem Gesicht fesseln ließen – einem Glanz, der doch am Ende wieder verschwand.
 - ▶ 14 Aber sie waren verhärtet und wie mit Blindheit geschlagen. Bis zum heutigen Tag liegt, wenn aus ´den Schriften` des alten Bundes vorgelesen wird, diese Decke ´über ihrem Verständnis` und wird nicht weggenommen. Beseitigt wird sie nur dort, wo jemand sich Christus anschließt.
 - ▶ 15 Jedes Mal, wenn aus ´dem Gesetz` des Mose vorgelesen wird, liegt also eine Decke auf ihren Herzen; daran hat sich bis heute nichts geändert.
 - ▶ 16 Doch jedes Mal, wenn jemand sich dem Herrn zuwendet, wird die Decke entfernt.
 - ▶ 17 Dieser Herr aber ist der Geist, ´von dem wir gesprochen haben`. Und wo der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit.



▶ 18 Ja, wir alle sehen mit unverhülltem Gesicht die Herrlichkeit des Herrn. Wir sehen sie wie in einem Spiegel, und indem wir das Ebenbild des Herrn anschauen, wird unser ganzes Wesen so umgestaltet, dass wir ihm immer ähnlicher werden und immer mehr Anteil an seiner Herrlichkeit bekommen. Diese Umgestaltung ist das Werk des Herrn; sie ist das Werk seines Geistes.

- 
- ▶ Gott liebt Beziehung
 - ▶ Jede Begegnung mit Ihm verändert unser Wesen
 - ▶ Wir werden Ihm ähnlicher (Bsp. You guys are glowing, Chef in Frutigen, Strasse Berlin,...)
 - ▶ Was siehst du, wenn du in den Spiegel schaust?

Begegnungen im Worship

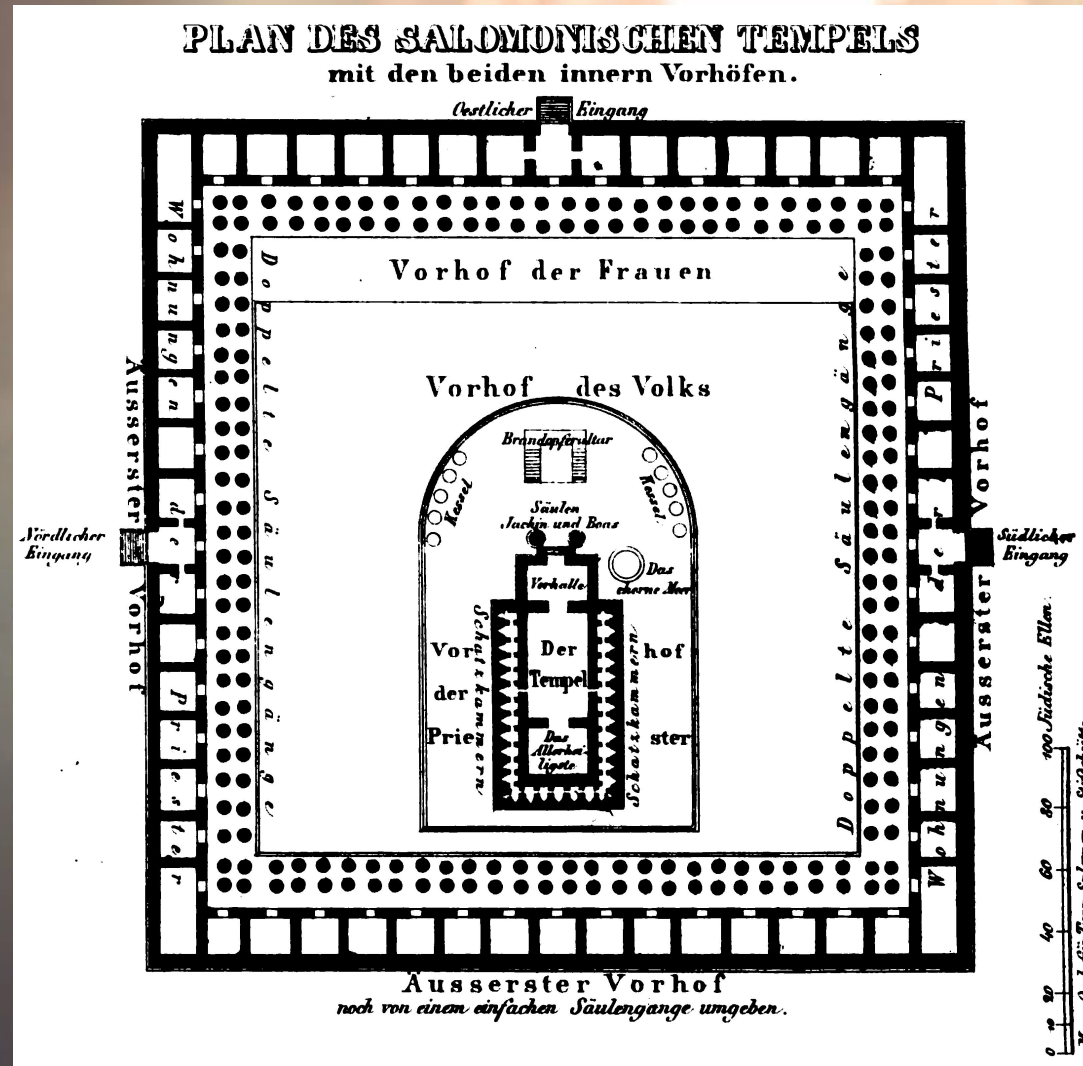
- ▶ „Ausklinken“
- ▶ Still werden
- ▶ Zuhören
- ▶ Zeit nehmen
- ▶ Jesus bitten, dir etwas zu zeigen
- ▶ ...



Begegnungen im Worship leiten

- ▶ Vorbereitung: was willst du, Gott, Tun? (ganze Band)
 - ▶ Songauswahl (Leiter/in, ev. Band)
 - ▶ Welche Kultur willst du prägen (Texte), Songs, die Gottes Gegenwart „tragen“
 - ▶ Auswendig lernen
- ▶ Entscheidung: Ich will Gott begegnen (ganze Band)
- ▶ Ruhig werden, zuhören, mutig sein, Stille aushalten (trainieren)
 - ▶ „Seid still und erkennt, dass ich Gott bin.“ – Psalm 46,10
 - ▶ Ev. prophetischer Song
 - ▶ Fließende Übergänge


Ort der Begegnung: Tempel



Der Weg ins Allerheiligste

- ▶ 1. Pforte (Körper, Seele, Geist):
 - ▶ Entscheidung: Ja, heute will ich Gott begegnen
 - ▶ Oftmals ein Ausdruck des Körpers
 - ▶ „Ich habe euch vor Augen geführt, Geschwister, wie groß Gottes Erbarmen ist. Die einzige angemessene Antwort darauf ist die, dass ihr euch mit eurem ganzen Leben Gott zur Verfügung stellt und euch ihm als ein lebendiges und heiliges Opfer darbringt, an dem er Freude hat. Das ist der wahre Gottesdienst, und dazu fordere ich euch auf.“ – Römer 12,1
 - ▶ 1. Schlüssel: Opfer
 - ▶ Lassen Körper an der Pforte zurück
 - ▶ Seele und Geist gehen weiter ins Heiligtum





▶ 2. Pforte (Seele, Geist):

- ▶ „Wie der Hirsch nach frischem Wasser lechzt, so lechzt meine Seele nach dir, o Gott. Meine Seele dürstet nach Gott, ja, nach dem lebendigen Gott. Wann endlich werde ich ´wieder zum Heiligtum` kommen und dort vor Gottes Angesicht stehen?“ – Psalm 42, 2 + 3
- ▶ 2. Schlüssel: Verlangen
 - ▶ Hungrig und durstig nach Gott
 - ▶ Ich kann nicht ohne Ihn sein
- ▶ Lassen Seele an der Pforte zurück
- ▶ Geist geht weiter ins Allerheiligste



▶ 3. Pforte (Geist):

▶ Der Geist kommt zum Vorhang des Allerheiligsten

▶ Ich muss selber vor Gott kommen- die Leute werden folgen

▶ „Wir warten auf dich, HERR, auch auf dem Wege deiner Gerichte; des Herzens Begehren steht nach deinem Namen und deinem Lobpreis. Von Herzen verlangt mich nach dir des Nachts, ja, mit meinem Geist suche ich dich am Morgen.“ – Jesaja 26, 8 + 9

▶ 3. Schlüssel: Kapitulation

▶ Völlige Auslieferung: Dein Wille geschehe

▶ Entscheidender Schritt ins Allerheiligste zu kommen

